

Mithin gegen den Voranschlag				№	Erläuterungen.
mehr.		weniger.			
M	S	M	S		
84 103	43	170 259	08		<p>229 M 88 S, 1467 M 64 S Übertrag</p> <p>6. — — — 54 — 09 — die Ausgabe erfolgte für Veränderung und Erweiterung der Heizungsanlage im Bahnhofs Trachenberger Straße,</p> <p>7. — — — 294 — 73 — es wurden erforderlich:</p> <p>1148 M 31 S, für Herstellung einer Einfahrtsöffnung und Veränderung der Stromzuführungs-Anlage im Bahnhofs Pfotenhauerstraße,</p> <p>1270 — — — für außerordentliche Regulierungsarbeiten auf der König-Albert-Allee in Loschwitz,</p> <p>679 — 59 — für Abtrennung eines Teiles der Halle A im Bahnhofs Trachenberger Straße als Werkstatttraum,</p> <p>336 — 44 — für Umänderung des Hospissoirs im Bahnhofs Mitten,</p> <p>340 — 93 — für Verlängerung der Motorzuleitung im Bahnhofs Tolkewitz,</p> <p>930 — — — für Verbesserung und Ergänzung der Beleuchtungsanlage in der Werkstatt Neugruna.</p> <p>Hiervon wurden:</p> <p>M S 176 50 im Jahre 1910 verausgabt und 753 50 auf das Jahr 1911 überschrieben — vergl. Anhang X —,</p> <p>4705 M 27 S, b. — — — 135 — 14 — beim Reinigen der Aschengruben und Schleusen wurden Ersparnisse erzielt,</p> <p>c. — — — 122 — 73 — es wurden bezahlt:</p> <p>824 M 63 S, Staatsgrundsteuer, 3184 — 65 — Gemeindegeldsteuer, 2135 — 11 — Brandkasse, 300 — 23 — Straßenreinigungsabgabe, 101 — 85 — Klosettgebühr, 303 — 87 — Gasbeleuchtung, 1426 — 93 — Wasserabgabe, 8277 M 27 S, d. — — — 149 — 47 — die Ausgaben betragen:</p> <p>9 111 M 50 S, für Grundrente, 7 811 — 03 — für Land- u. Landeskulturrenten, sowie Zinsen,</p> <p>16 922 M 53 S, 8 — — — — — — — — — — Abrundung im Haushaltplane,</p> <p><u>237 M 88 S, 2223 M 80 S,</u> 1985 M 92 S, weniger.</p>
—	—	4 670	65	18.	Zu 18. Ein Teil der Bekleidungsgegenstände konnte durch nochmalige Reinigung und Ausbesserung länger als angenommen erhalten werden. Von weiterem Einflusse war der Abschluß günstiger Lieferungsverträge.
—	—	534	62	19.	Zu 19. Für die Erneuerung und Ergänzung der Kanzleigeräte anlässlich der Verlegung der Direktionsräume sind besondere Bewilligungen zu Lasten des Restüberschusses aus dem Jahre 1909 erfolgt — Zustimmung der Stadtverordneten vom 10. November 1910 —.
—	—	9 265	77	20.	Zu 20. Dem Konto wurden infolge Erweiterungsbauten und sonstiger Arbeiten für fremde Rechnung 2776 M 97 S, für Geräteabnutzung zugeführt. Größere Erneuerungen und Verbesserungen von Maschinen und Inventar waren nicht erforderlich. 2200 M für eine im Jahre 1910 bestellte Schiebebühne für den Bahnhof Tolkewitz wurden auf das Jahr 1911 überschrieben — vergl. Anhang X —.
84 103	43	184 730	12		